

## Vinyl- und PVC-kleber

Revision: 6/10/2021

Seite 1 von 3

### Technische Daten

Basis	Acrylatdispersion
Konsistenz	Paste
Aushärtung	Physikalische Trocknung
Dichte	Ca. 1,40 g/ml
Feststoffgehalt	Ca. 80 %
Temperaturbeständigkeit**	-20 °C bis +80 °C (ausgehärtet)
Verarbeitungstemperatur (Tekst)	Ideal zwischen 15 und 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit 45-60 % Min. +10 °C, max. +30 °C
Ablüftzeit (= Mindestzeit vor Verklebung)	Ca. 10 min
Offene Zeit	Max. 30 min.
Trocknungszeit (20 °C und 60% RH)	Belastbar nach: ca. 24 h, vollständig ausgehärtet: ca. 72 h
Werkzeuge	Spachtel A2, für Vinylboden Spachtel A3, für Teppichboden mit Latexrücken und PVC-Bodenbelag Spachtel B1/B2, für Teppichboden mit Rücken aus Jute, Sackleinen, Styropor oder Filz sowie fasergebundene Fliesen und Linoleum
Verbrauch (*)	500-1000 g/m <sup>2</sup>

\* Diese Werte können je nach Umweltfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit oder Typ des Untergrunds variieren. \*\* Die Angaben beziehen sich auf vollständig ausgehärtetes Produkt.

### Produktbeschreibung

Vinyl- und PVC-kleber ist ein universeller, gebrauchsfertiger Klebstoff für elastische Bodenbeläge auf flachen, saugenden Oberflächen.

### Produkteigenschaften

- gebrauchsfertige Paste
- Einfach zu verarbeiten, auch unter schwierigen Gegebenheiten.
- Hohe Anfangshaftung
- Sehr hohe Endfestigkeit
- Sofort begehbar
- Hitzebeständig, auch bei Fußbodenheizungen
- Für Innenbereiche
- EC-1 Plus: sehr Emissionsarm
- Erfüllt die Vorgaben von EN14259: Klebstoffe für Bodenbeläge

### Anwendung

- Speziell zum Kleben auf elastischen Boden- und Wandbelägen wie homogenem oder heterogenem PVC, Vinylboden oder LVT-Boden.
- Auch geeignet für Bodenbeläge aus Gummi, fasergebundene Fliesen, Teppichfliesen, Textilböden und Linoleum auf porösen, ebenen Flächen wie Beton(-belag), Nivelliermasse oder Holz.

### Lieferform

Farbe: beige  
Verpackung: 5 kg, 13 kg

### Lagerstabilität

Mindestens 24 Monate bei ungeöffneter Originalverpackung an einem kühlen und trockenen Lagerort bei Temperaturen zwischen +5 °C und +25 °C. Verschließen Sie

Hinweis: Dieses technische Datenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Die Anweisungen in dieser Dokumentation basieren auf unseren Tests und Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Materialien und Untergründen sowie der vielen unterschiedlichen möglichen Anwendungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die erzielten Ergebnisse. Da die Konstruktion und die Beschaffenheit des Substrats und die Verarbeitungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Haftung für diese Publikation. In jedem Falle wird empfohlen, vor der Anwendung entsprechende Tests durchzuführen. Soudal behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.

---

## Vinyl- und PVC-kleber

---

Revision: 6/10/2021

Seite 2 von 3

die Packung nach der Verwendung wieder mit dem Originaldeckel. Frostfrei lagern

### Untergründe

Untergründe: alle üblichen porösen Bauuntergründe, Beton, Estrichboden, Mauerwerk, Stein, Stuck, Holz  
Beschaffenheit: Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche trocken, eben, fest und rein sowie frei von Staub, Klebstoffresten, Fett und Öl ist

Oberflächenvorbereitung: Schalten Sie die Fußbodenheizung gemäß den entsprechenden Anweisungen aus. Vor der Renovierung muss der vorhandene flexible Bodenbelag (Teppich, Linoleum, Vinylboden, Gummi, PVC, ...) entfernt werden. Stellen Sie sicher, dass ein reiner Untergrund vorhanden ist. Beim Renovieren müssen sämtliche Klebstoffreste mechanisch entfernt werden. Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche fest ist. Schleifen Sie die Oberfläche ab, bis eine feste Schicht entstanden ist (erforderlich für Anhydrit-Flächen). Beseitigen Sie außerdem alle Verunreinigungen (z. B. alte Klebereste). Im Zweifelsfalle können Sie auf Pulver-, Sand- oder gebrannten Oberflächen eine Kratzprobe durchführen.

Bei schwachen Ergebnissen wird die Anwendung von Soudal WBPR-21 empfohlen. Prüfen Sie die Ebenheit der Oberfläche. Normalerweise sollte eine Nivellierschicht gelegt werden, z. B. mit Soudal VE50. Abrupt auftretende Unebenheiten, Risse usw. sind nicht akzeptabel. Für stark absorbierende Flächen wird empfohlen, den Primer Soudal WBPR-11P zu verwenden. Saugen Sie die Oberfläche direkt vor dem Ausbringen des Bodenbelags sorgfältig ab. Vor dem Auftragen sollte der Bodenbelag an die Umgebungsbedingungen akklimatisiert werden:

- Sorgen Sie für eine stabile Temperatur und Feuchtigkeit für Bodenbelag, Klebstoff, Umgebung und Oberfläche.
- Führen Sie während der Akklimatisierung keine Putz-, Streich- oder Nivellierarbeiten im

selben Raum aus. Dadurch kann die relative Feuchtigkeit ansteigen. Vor dem Auftragen des Bodenbelags müssen bearbeitete Wände und Böden komplett trocken sein.

Für alle Untergründe wird empfohlen, vor Anwendung einen Haftungstest durchzuführen.

### Verarbeitung

Verarbeitung: Zeichnen Sie Startachsen und bestimmen Sie das Muster. Vor der Verwendung gut umrühren. Bringen Sie Vinyl- und PVC-kleber mit dem passenden Spachtel auf eine geeignete Oberfläche auf. Bringen Sie nicht mehr Klebstoff auf, als in 10-20 Minuten verarbeitet werden kann. Nach einer Wartezeit von:

- 5 bis 10 min: Verlegen Sie poröse, dampfdurchlässige Bodenbeläge (Teppich mit Rücken aus Jute, Sackleinen, Styropor, Filz oder Faserbindung) in den noch feuchten Klebstoff.

- 10 bis 15 min: Verlegen Sie dampfundurchlässige Bodenbeläge (Vinyl, PVC, Teppich mit Schaumrücken) und Linoleum in den noch feuchten Klebstoff und vermeiden Sie Lufteinschlüsse.

Reiben, drücken oder rollen Sie den Bodenbelag auf der gesamten Fläche sofort fest, um eine gute Haftübertragung zu erreichen. Verschmelzen von PVC-Fußböden oder Linoleum ist frühestens 24 h nach dem Kleben zulässig. Beachten Sie die Anwendungsmethode und das technische Datenblatt des Bodenbelags. Für die Aufbringung des Bodens beachten Sie die Hinweise des Herstellers. Betreiben Sie Fußbodenheizungen (gemäß korrekter Vorgehensweise) frühestens nach 48 h Wartezeit.

Reinigung: Gehärteter Vinyl- und PVC-kleber kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Reparaturmöglichkeit: Mit dem gleichem Material

---

Hinweis: Dieses technische Datenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Die Anweisungen in dieser Dokumentation basieren auf unseren Tests und Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Materialien und Untergründen sowie der vielen unterschiedlichen möglichen Anwendungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die erzielten Ergebnisse. Da die Konstruktion und die Beschaffenheit des Substrats und die Verarbeitungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Haftung für diese Publikation. In jedem Falle wird empfohlen, vor der Anwendung entsprechende Tests durchzuführen. Soudal behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.

---

---

## Vinyl- und PVC-kleber

---

Revision: 6/10/2021

Seite 3 von 3

### Sicherheitsempfehlungen

Befolgen Sie die üblichen Vorschriften zur Arbeitshygiene. Weitere Informationen finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt.

### Bemerkungen

- Beachten Sie stets die Anwendungsmethode und das technische Datenblatt des Bodenbelags. Für die Aufbringung des Bodens beachten Sie die Hinweise des Herstellers.
- Die Verwendung des korrekten Primer führt zu einer besseren Haftung auf der Oberfläche, verringert den Klebstoffverbrauch und erleichtert das Aufbringen des Klebstoffs. Für Vinyl- und PVC-kleber kann der Primer Soudal WBPR-11P immer auf Untergründen auf Zementbasis (Belag) oder auf Nivelliermasse verwendet werden.
- Die Oberfläche muss eine Mindesttemperatur von +10 °C haben.
- Nicht in feuchten Umgebungen anwenden oder wenn eine dauernde Wasserbelastung möglich ist.
- Keinesfalls auf einen Untergrund auftragen, der nicht für aufsteigende Feuchtigkeit vorbereitet wurde. Bei Erdgeschossen prüfen Sie die Verwendung einer Feuchtigkeitsabdichtung. Im Zweifelsfalle sollte immer eine Feuchtigkeitsabdichtung gelegt werden, z. B. Soudal EPR-31P. Falls der Druck der aufsteigenden Feuchtigkeit zu hoch ist, wirkt möglicherweise auch die Abdichtung nicht.

Hinweis: Dieses technische Datenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Die Anweisungen in dieser Dokumentation basieren auf unseren Tests und Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Materialien und Untergründen sowie der vielen unterschiedlichen möglichen Anwendungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die erzielten Ergebnisse. Da die Konstruktion und die Beschaffenheit des Substrats und die Verarbeitungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Haftung für diese Publikation. In jedem Falle wird empfohlen, vor der Anwendung entsprechende Tests durchzuführen. Soudal behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.